

## Inhaltsverzeichnis

Rz. Seite

<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>XIII</b>
<b>I. Sachverhalt .....</b>	<b>1 .....</b> 1
<b>II. Bereicherungsrecht .....</b>	<b>9 .....</b> 5
1. Schuldanerkenntnis .....	11 .....
a) Gutschriften: Kein Schuldnerkenntnis .....	13 .....
b) Monatlicher Saldo: Kein Schuldnerkenntnis .....	16 .....
2. Vermögensverwaltungsvertrag .....	21 .....
a) Begrenzung der Ansprüche des Kunden, die die Rechtsgrundlage bilden können: Der Zweck, den die Betreibergesellschaft für ihre Auszahlungen festlegte .....	22 .....
b) Bedeutung des Kontos ( <i>für den Leistungszweck der Auszahlungen</i> ) .....	26 .....
c) Forderungen des Kunden, die im Konto erfasst wurden ....	34 .....
aa) <i>Gewinne: Anspruch des Kunden auf Auszahlung der Gewinne aus den getätigten Geschäften</i> (§ 667 Alternative 2 BGB) .....	35 .....
bb) <i>Einzahlungen: Anspruch des Kunden auf Rückzahlung der nicht benötigten Einzahlungen</i> (§ 667 Alternative 1 BGB) .....	38 .....
cc) <i>Ergebnis zu den Forderungen des Kunden, die die Betreibergesellschaft mit ihren Auszahlungen erfüllen will</i> .....	52 .....
d) <i>Sonderfall: Auszahlungen, die sich nicht auf den Saldo, sondern ausschließlich auf den Anspruch des Kunden aus § 667 Alternative 2 BGB auf Weiterleitung der Gewinne beziehen</i> .....	55 .....
e) <i>Partielle Erfüllung der (im Konto erfassten) Ansprüche des Kunden: Aufrechnung mit den Vergütungsansprüchen der Betreibergesellschaft</i> .....	59 .....
3. Höhe der ungerechtfertigten Bereicherung .....	63 .....
4. Verringerung der ungerechtfertigten Bereicherung wegen finanzieller Nachteile des Kunden durch den rechtsgrundlosen Teil der Auszahlungen (§ 818 Abs. 3 BGB)? .....	67 .....
5. Ausschluss des Bereicherungsanspruchs (der Betreibergesellschaft) wegen Kenntnis der Nichtschuld (§ 814 BGB) .....	70 .....
6. Ergebnis zum Bereicherungsrecht .....	73 .....

III. Anfechtungsrecht: Einleitung .....	83	27
IV. Anfechtbarkeit wegen Schuldnerfehlverhaltens: Rechtsakte der Betreibergesellschaft in Zusammenhang mit demjenigen Teil der Auszahlung, der eine ungerechtfertigte Bereicherung darstellt .....	89	31
1. § 134 InsO: Rechtsakte der Betreibergesellschaft, die wegen Unentgeltlichkeit anfechtbar sind .....	92	32
a) Unentgeltlichkeit: Der unentgeltliche Rechtsakt der Betreibergesellschaft .....	92	32
aa) Herrschende Meinung: Die Leistung (hier: die Auszahlung) als unentgeltlicher Rechtsakt .....	102	33
bb) Kritik: Ansatzpunkte .....	108	35
cc) Grundlage: Maßgeblichkeit des Schuldverhältnisses .....	113	36
dd) Rechtsgrundlos gleich unentgeltlich? .....	117	37
(1) Anwendung des Konzepts der Maßgeblichkeit des Schuldverhältnisses auf Leistungen, die ohne Rechtsgrund erbracht wurden .....	118	37
(2) Keine Erwägungen der Rechtssystematik, die für eine Gleichsetzung von Rechts- grundlosigkeit und Unentgeltlichkeit sprechen würden .....	122	39
ee) Ausschluss des Anspruchs auf Rückgewähr (wegen § 814 BGB): Bedeutung für die Unentgeltlichkeit .....	125	41
ff) Weitere Argumente .....	132	43
gg) Ergebnis: Der Verlust des Anspruchs auf Rückgewähr der Leistung als unentgeltlicher Rechtsakt .....	139	45
b) Subjektive Anforderungen: Kenntnis des Anfechtungsgegners erforderlich? .....	141	46
c) Zeitraum .....	150	48
d) Rechtsfolgen .....	151	48
aa) Rechtsfolgen (auf der Grundlage der hier vertretenen Auffassung zum anfechtbaren Rechtsakt) .....	152	49
bb) Rechtsfolgen (auf der Grundlage der h.M. zum anfechtbaren Rechtsakt) .....	155	49
cc) Vergleich der Rechtsfolgen der beiden Rechts- auffassungen zum anfechtbaren Rechtsakt .....	157	50
2. § 132 InsO: Insolvenz des Schuldners und Gewissheit der Gläubigerbenachteiligung .....	161	51

## Inhaltsverzeichnis

	Rz. Seite
a) Anfechtbares Schuldnerverhalten: Gläubigerbenachteiligung während Insolvenz .....	162 ..... 51
b) Ausschluss der Anfechtbarkeit nach § 132 InsO .....	166 ..... 52
3. § 133 InsO: Vorsatz des Schuldners bei der Benachteiligung der Gläubiger .....	167 ..... 53
a) Anfechtbares Schuldnerverhalten .....	168 ..... 53
aa) Hier vertretene Rechtsansicht .....	169 ..... 53
bb) Vorherrschende Rechtsansicht .....	172 ..... 53
b) Ausschluss der Anfechtbarkeit nach § 133 InsO .....	174 ..... 54
4. Ergebnis zur Anfechtbarkeit wegen Schuldnerfehlverhaltens .....	175 ..... 54
a) Rechtsauffassung dieser Abhandlung .....	177 ..... 55
b) Vorherrschende Rechtsauffassung .....	180 ..... 55
c) Vergleich der beiden Rechtsauffassungen zum (wegen Schuldnerfehlverhaltens) anfechtbaren Rechtsakt .....	183 ..... 56
<b>V. Anfechtbarkeit wegen Gläubigerfehlverhaltens:</b> Derjenige Teil der Auszahlung, der keine ungerechtfertigte Bereicherung darstellt .....	184 ..... 57
1. Tatbestand des § 130 InsO: Begünstigung gegenüber den Verteilungsregeln, die im Insolvenzverfahren gelten .....	187 ..... 58
2. Einschränkung der Anfechtbarkeit nach § 130 InsO: Kenntnis des Kunden von der Zahlungsunfähigkeit der Betreibergesellschaft .....	198 ..... 61
3. Rücknahme der Einschränkung: Erleichterungen der Anfechtbarkeit nach § 131 InsO .....	200 ..... 61
4. Ergebnis zur Anfechtbarkeit wegen Gläubigerfehlverhaltens .....	201 ..... 62
<b>VI. Ansprüche des Kunden außerhalb des Kontos</b> („Sonstige“ Ansprüche des Kunden) .....	202 ..... 63
1. Positives Interesse .....	204 ..... 63
2. Negatives Interesse .....	207 ..... 64
a) Anfechtung der Einwilligung in den Vermögensver- waltungsvertrag: Ansprüche des Kunden aus Bereicherungsrecht .....	209 ..... 64
b) Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz, gerichtet auf das negative Interesse .....	215 ..... 66
aa) Rechtsgrundlagen für Schadensersatz (negatives Interesse) .....	216 ..... 66

## Inhaltsverzeichnis

Rz. Seite

bb) Inhalt und Höhe des negativen Interesses des Kunden .....	220 .....	67
3. Ergebnis zu den „sonstigen“ Ansprüchen des Kunden .....	224 .....	67
<b>VII. Aufrechnungsrecht des Kunden .....</b>	<b>229 .....</b>	<b>69</b>
1. Begründung (Entstehung) eines Rechts (des Kunden)		
zur Aufrechnung .....	233 .....	69
a) Entstehung des Aufrechnungsrechts, wenn man (so die h.M.) die rechtsgrundlose Leistung der Betreibergesellschaft als den anfechtbaren Rechtsakt wertet .....	234 .....	70
aa) Forderungen .....	236 .....	70
bb) Gleichartigkeit .....	243 .....	72
cc) Gegenseitigkeit .....	244 .....	72
dd) Ergebnis zur Begründung eines Aufrechnungsrechts des Kunden .....	255 .....	75
b) Entstehung des Aufrechnungsrechts, wenn man (so das hier vertretene Konzept) den Verlust des Anspruchs auf Rückgewähr der Leistung als anfechtbaren Rechtsakt wertet .....	258 .....	75
2. Aufrechnungsverbote des Insolvenzrechts? .....	263 .....	77
a) Aufrechnungsverbot des § 96 Abs. 1 Ziff. 1 InsO .....	265 .....	77
b) Weitere Ebene in der Rechtsprechung des BGH zum Aufrechnungsrecht des Kunden: Vergleich mit der Rechtslage, die bestünde, wenn die Betreibergesell- schaft in Unkenntnis der Rechtsgrundlosigkeit geleistet hätte .....	273 .....	79
aa) Der Vergleichsfall: Versehentliche Leistung ohne Verpflichtung .....	276 .....	80
bb) BGH-Urteil von 1990: Kein Aufrechnungsverbot in dem Vergleichsfall; daher Durchbrechung des Aufrechnungsverbots des § 96 Abs. 1 Ziff. 1 InsO im Originalfall .....	280 .....	81
cc) BGH-Urteil von 2008: Aufrechnungsverbot in dem Vergleichsfall (nach § 96 Abs. 1 Ziff. 3 InsO); daher keine Durchbrechung des Aufrechnungs- verbots des § 96 Abs. 1 Ziff. 1 InsO .....	287 .....	82
dd) Bedeutung des BGH-Urteils von 2008 für den hier vertretenen Ansatz zum anfechtbaren Rechtsakt ....	290 .....	83
ee) Kritik des BGH-Urteils von 2008 .....	291 .....	84
(1) Argument des BGH: Unentgeltlichkeit der versehentlichen Zuviel-Leistung (d.h. der versehentlichen Leistung ohne Verpflichtung) .....	292 .....	84

## Inhaltsverzeichnis

	Rz. Seite
(2) Unvereinbarkeit des Urteils von 2008 mit dem Urteil von 1990: Keine Erklärung für diese Kehrtwende .....	295 ..... 85
(3) Außerordentliche Reichweite des Urteils von 2008 .....	300 ..... 86
ff) Ergebnis zum BGH-Urteil von 2008 .....	302 ..... 87
c) Aufrechnungsverbot des § 96 Abs. 1 Ziff. 3 InsO und Anfechtbarkeit des Rechts zur Aufrechnung wegen Gläubigerfehlverhaltens .....	303 ..... 87
d) Verbreitetes Argument: Gleichbehandlung aller Kunden der Betreibergesellschaft .....	309 ..... 88
3. Ergebnis zum Aufrechnungsrecht des Kunden .....	316 ..... 90
a) Entstehung des Aufrechnungsrechts .....	317 ..... 90
b) Aufhebung des Aufrechnungsrechts durch das Insolvenzrecht? .....	321 ..... 91
aa) Aufrechnungsverbot des § 96 Abs. 1 Ziff. 1 InsO ....	322 ..... 91
bb) Aufrechnungsverbot des § 96 Abs. 1 Ziff. 3 InsO ....	326 ..... 92
cc) Vergleich: Leistung unter irrtümlicher Annahme einer Verpflichtung und Leistung in Kenntnis des Fehlens einer Verpflichtung .....	329 ..... 93
<b>VIII. Ergebnisse .....</b>	<b>331 ..... 95</b>
1. Bereicherungsrecht: Ungerechtfertigte Bereicherung des Kunden .....	331 ..... 95
2. Anfechtungsrecht: Anfechtbarkeit von Rechtsakten in einem Schneeballsystem der Kapitalanlage .....	338 ..... 95
a) Anfechtbarkeit wegen Schuldnerfehlverhaltens (hier: Unentgeltlichkeit, § 134 InsO) .....	339 ..... 96
b) Anfechtbarkeit wegen Gläubigerfehlverhaltens (§§ 130, 131 InsO) .....	341 ..... 96
3. Ansprüche des Kunden außerhalb des von der Betreibergesellschaft geführten Kontos („Sonstige“ Ansprüche des Kunden) .....	342 ..... 96
4. Aufrechnung: Recht des Kunden zur Aufrechnung mit noch offenen Ansprüchen gegen die Betreibergesellschaft .....	348 ..... 97
a) Begründung des Rechts des Kunden zur Aufrechnung .....	348 ..... 97
b) Kein Verbot der Aufrechnung durch das Insolvenzrecht .....	349 ..... 98
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>101</b>